

Niedersächsisches Tageblatt · Amtliches Bekanntmachungsorgan

H 1 1 1 5

Allgemeine Zeitung

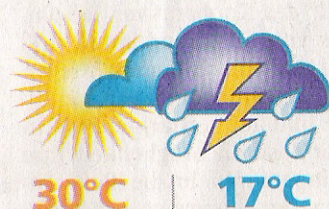
www.az-online.de

Mittwoch,
30. Juli 2008

der Lüneburger Heide

1,10 €
Jahrgang 159, Nr. 177

für Stadt und Kreis Uelzen



Mehr Uelzen-Wetter Seite 3

LOKALSPORT

Prima Radsportwoche

Barum. Die „1. Europäische Radsportwoche“ in den Samtgemeinden Bevensen und Altes Amt Ebstorf wurde zu einem großen Erfolg. Insgesamt wurden 900 Startsverzeichnet und 141 Pokale an die Besten vergeben. Seite 13

SPORT

Mittwoch, 30. Juli 2008



Organisator Henry Thiel (Zweiter von rechts) gab auch bei dieser Veranstaltung den Ton an.

Fotos: Schomerus-Weinert

RadSPORTWoche ein Erfolg

Insgesamt 900 Starts bei der Erstaufgabe zu verzeichnen

Barum. Vom 19. bis 27. Juli war im Kreis Uelzen ein Radsport-Großereignis zu Gast: Die 1. Europäische Radsportwoche um den Großen Preis der Deersberg Versand GmbH in den Samtgemeinden Bevensen und Altes Amt Ebstorf. Sie wurde durch umsichtige Organisation von Regina Matthies und Henry Thiel mit ihrem Team Felt-Bike-master Uelzen/Bad Bevensen, den Freiwilligen Feuerwehren Ebstorf, Barum, Medingen, Seedorf, Natendorf und Hohenbünstorf sowie der DRK-Bereitschaft zu einem Riesenerfolg.

Insgesamt verzeichnete die Radsportwoche rund 900 Starts beim Bobbycar-Rennen, dem Kinder- und Familiensportfest, der Touristischen Erkundungsfahrt, der offiziellen Besichtigung aller Rennstrecken und den sieben unterschiedlichen Radrennen auf vier verschiedenen Rennstrecken in Ebstorf, Bad Bevensen, Medingen und Barum. 141 Pokale, Riesenmengen an Sachpreisen, Blumen, Sprintprämien und Siegertrikots für die Gesamtbesten waren der Lohn für die Aktiven.

Hervorragend kommentiert

Den Zuschauern wurde erstklassiger Radsport geboten: So konnten taktische Varianten der verschiedenen Teams beobachtet werden, die viele Attacken fuhren. Hervorragend kommentiert und erläutert wurde das Renngeschehen vom Streckensprecher Jürgen Kramer aus Hannover. Er hatte sich im Vorfeld über viele Teilnehmer schlau gemacht und konnte so den Zuschauern viele interessante Informationen geben, die er amüsant vermittelte.

Die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse (AK) der Etappenfahrt – **AK 1 (Jahrgänge 1999-2001):** 1. Merlin Trautmann (MTV Bad Bevensen) 60 Punkte; 2. Florian Lubstein (Bad Bevensen) 48 Punkte; 3. Kevin Teetz (Ebstorf) 40 Punkte.

AK 2 (Jahrgänge 1996-1998): 1. Lukas Kuntermann (RG Güstrow) 54 Punkte; 2. Timo Sander (MTV Bad Bevensen) 47 Punkte; 3. Marvin Krüger (Hollenstedt) 43 Punkte.

AK 3 (Jahrgänge 1992-1995): 1. Eric Skowronek (Harburger RG) 60 Punkte; 2. Lukas Gerlach (MTV Bad Bevensen), 45 Punkte; 3. 44 Punkte.



Die Bestplatzierten in den Kinderklassen.

AK 4 (Jahrgänge 1968-1991):

1. Stefan Lange (Bad Doberaner RV) 92 Punkte; 2. Mario Kelterborn (RSV Börde Magdeburg) 91 Punkte; 3. Marcel Seidel, Bad (Doberaner RV) 69 Punkte.

AK 5 (Jahrgänge 1948-1967):

1. Henry Thiel (MTV Bad Bevensen) 106 Punkte; 2. Fred Draeger (TriFunRacing-Team Glasewitz) 77 Punkte; 3. Ekhard Diezemann, Kieler RV, 72 Punkte.

AK 6 (Jahrgänge 1947 und älter):

1. Rolf Pöschke (RSV Börde

Auch die im Rahmenprogramm angebotene Tombola mit vielen schönen Preisen wurde gut angenommen. Der Erlös wird zur Anschaffung von Team-Rennrädern für den Nachwuchs von 6-16 Jahren verwendet. Der Hauptpreis, ein hochwertiges Felt-Mountainbike gestiftet von den Firmen Felt Bicycles aus Edewecht, Bike-master Zweiradcenter Uelzen und der Organisations- und Veranstaltungsleitung Regina Mat-



Die Gesamtersten in ihren Siegertrikots, hinten von links: Eric Skowronek, Merlin Trautmann, Lukas Kuntermann; vorne: Henry Thiel, Nicole Weinkötz, Rolf Pöschke, Stefan Lange.

Magdeburg) 67 Punkte; 2. Jürgen Eisfeld (RSV Börde Magdeburg) 64 Punkte.

AK 7 (Frauen Jahrgänge 1992 und älter): 1. Nicole Weinkötz (RSV Börde Magdeburg) 48 Punkte; 2. Ursula Sander (Bad Bevensen) 39 Punkte.

Tombola mit vielen Preisen

thies & Henry Thiel, ging dieses Mal nach Mecklenburg-Vorpommern. Fred Draeger vom TriFunRacing-Team aus Mecklenburg-Vorpommern war der glückliche Gewinner.

Der Mann für alle Fälle . . . Organisationschef Henry Thiel hatte in dieser Woche we-

nig Schlaf, Dauerstress, fuhr trotzdem alle Rennen selbst mit und gewann obendrein auch noch die Gesamtwertung seiner Altersklasse. Manchmal stieß er dabei dann doch an seine Grenzen, z. B. als er kurz vor einem Start schon ganz aufgeregt Sportkameradin Frauke Trautmann fragte, wo sein Helm sei. Die Antwort lautete: Den hast Du auf dem Kopf!

Das ist Spontanität

Ganz besondere Gastfreundlichkeit erfuhren zwei Sportfreunde aus Bad Doberan in Ebstorf: Bereits beim Warmfahren vor dem 1. Start kamen sie mit Anwohnern der Rennstrecke in Kontakt und verabredeten sich im Anschluss an die Radrennen noch zu einem Gläschen Wein. Daraus wurde nicht nur ein persönlicher Fanclub an der Rennstrecke für den Abend, sie verbrachten gleich das ganze Wochenende bei der Familie.

Ehrenrunde im Cabrio und Eis

Große Freude bereitete den großen und kleinen Siegern auch die Ehrenrunde mit dem Cabrio, das das Renault-Autohaus Stein in Uelzen zur Verfügung gestellt hatte. Und ebenso freudig nahmen Teilnehmer und Helfer bei den hochsommerlichen Temperaturen das von der Firma Eier und Tiefkühlkost gesponserte Eis am Stiel entgegen.

Feuerspucker begeisterten

Die Feuerspucker und Kettenkünstler „Illuminati Spectaculare – Pyroshow und mehr...“ begeisterten im Rahmenprogramm ihre Zuschauer. Es war ein Erlebnis, zuzuschauen.

Alter Käfer als „Hingucker“

Das Führungsfahrzeug des Rundstreckenrennens in Bad Bevensen war schon ein Hingucker für sich: In ihrem 34-PS-Käfer, „getunt“ mit einer gelben Rundumleuchte, flitzten Kfz-Meister Peter Johns und seine Frau mit quietschenden Reifen um die Ecken.

Kreisvereine machten sich rar

Die Beteiligung an den sieben Veranstaltungen war alles in allem sehr gut. Wie meist enttäuschten allerdings die Teilnehmerzahlen der radsportbetreibenden Vereine aus dem eigenen und den umliegenden Landkreisen. Trotz persönlicher Kontakte zu den in Frage kommenden Vereinen war die Resonanz hier mehr als dürftig.